

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Osmani Haustechnik

Osmani Haustechnik
Römerweg 2
69190 Walldorf
Telefon: 0176 26053661
E-Mail: info@haustechnikosmani.de

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen Osmani Haustechnik (im Folgenden „Auftragnehmer“) und dem Kunden, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Osmani Haustechnik stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsabschluss und Angebotsgültigkeit

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das Angebot von Osmani Haustechnik schriftlich oder in Textform bestätigt.

Angebote sind 14 Tage ab Angebotsdatum gültig. Nach Ablauf dieser Frist können Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten bleiben. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

3. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem schriftlich erteilten Auftrag bzw. Angebot. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs sind gesondert zu vereinbaren.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die Preise verstehen sich, soweit nicht anders angegeben, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2. Die Zahlungsbedingungen lauten wie folgt:

- 30 % der Auftragssumme als Abschlagszahlung nach Auftragserteilung gemäß

Abschlagsrechnung.

- 30 % der Auftragssumme bei Beginn der Arbeiten.

- 40 % Restbetrag nach Fertigstellung gemäß Schlussrechnung.

3. Zahlungen sind innerhalb von 7 Kalendertagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu leisten, sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart.

5. Zusatzleistungen und Materialkosten

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Leistungserbringung gegebenenfalls zusätzliches Material erforderlich sein kann, welches zum Zeitpunkt der Angebotserstellung noch nicht abschließend kalkulierbar ist.

Sollte entsprechendes Zusatzmaterial notwendig werden, erfolgt die gesonderte Berechnung nach tatsächlichem Aufwand. Selbstverständlich wird der Kunde im Vorfeld über etwaige Mehrkosten informiert.

5a. Nebenkosten

Zusätzlich zu den vereinbarten Preisen können Kosten entstehen, die im Angebot nicht aufgeführt sind und zum Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht vorhersehbar waren (z. B. Transportkosten, Porto- und Verpackungskosten, Entsorgungskosten, Gebühren oder vergleichbare Auslagen).

Diese werden dem Kunden in angemessener Höhe weiterberechnet. Selbstverständlich wird der Kunde im Vorfeld über solche Nebenkosten informiert, soweit diese absehbar sind.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, dem Auftragnehmer die für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Informationen, Unterlagen und Zugänge rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

7. Ausführungsfristen

Die angegebenen Ausführungsfristen gelten nur annähernd, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden. Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder unvorhersehbarer Umstände verlängern die Ausführungsfrist angemessen.

8. Abnahme

Nach Fertigstellung ist der Kunde verpflichtet, die Leistung innerhalb einer angemessenen Frist abzunehmen. Erfolgt keine Abnahme, gilt die Leistung spätestens 7 Tage nach Fertigstellung als abgenommen.

9. Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 7 Tagen nach Abnahme schriftlich anzuzeigen. Für Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Änderungen durch den Kunden entstehen, wird keine Haftung übernommen.

10. Haftung

Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit wird nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gehaftet, und zwar beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

11. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Auftragnehmers: 69190 Walldorf.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der

unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige rechtlich zulässige Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

13. Widerruf / Stornierung

1. Der Kunde hat das Recht, den Auftrag innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von 14 Tagen zu widerrufen, soweit das Widerrufsrecht nicht nach § 312g Abs. 2 BGB ausgeschlossen ist (z. B. bei bereits vollständig erbrachten Dienstleistungen oder individuell angefertigten Waren).
2. Im Falle eines Widerrufs oder einer Stornierung nach Vertragsschluss können dem Kunden die bis dahin angefallenen Kosten (z. B. Planungs- und Handlingskosten, Transportkosten, Stornierungskosten für bereits bestellte Materialien oder erbrachte Teilleistungen) in Rechnung gestellt werden.
3. Die Höhe der Kosten richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass keine oder geringere Kosten entstanden sind.